

Tarifinfo Forstwirtschaft

Landesbetrieb Forst Brandenburg



*Beschäftigte und Beamt*innen
des Landes Brandenburg*

Restrukturierung des Landesbetriebs Forst Brandenburg IG BAU vereinbart umfassendes Paket zur Zukunft des Landesbetriebs Forst Brandenburg!

Am 21. November 2022 vereinbart die IG BAU ein umfassendes Paket zur sozialverträglichen Begleitung der Restrukturierung des Landesbetriebs Forst Brandenburg (LFB) sowie zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität.

Die Einigung umfasst folgende Ergebnisse:

- Vereinbarung des TV-Restrukturierung LFB. Die Regelungen des TV Umbau II werden übernommen, und aufgrund forstspezifischer Notwendigkeiten konkretisiert und ergänzt. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis 30. Juni 2025.
Die im Tarifvertrag getroffenen Regelungen werden sinngemäß auf die Beamt*innen des Landesbetriebs Forst Brandenburg übertragen.
- Die Altersteilzeitarbeit-Forst wird um zwei Jahre verlängert. Das Altersteilzeitarbeitsverhältnis muss spätestens am 1. Januar 2025 beginnen.
- Für die TV-Forst-Beschäftigten wird die Richtlinie zur Förderung der Inanspruchnahme der Altersteilzeitarbeit für zwei Jahre verlängert. Dies gilt auch für die Richtlinie für TV-L-Beschäftigte und TV-Forst-Beschäftigte zur Übernahme von Ausgleichsbeiträgen zur Abwendung von Rentenabschlägen.
- Schrittweise bis 31. Dezember 2025 werden flächendeckend die Motorsägen, Betriebsmittel und Hauungswerkzeuge gestellt. Einhergehend wird bis Ende 2025 ein Forstbetriebshofmodell eingeführt. An einem Treffpunkt werden den TV-Forst-Beschäftigten Betriebsfahrzeuge, Geräte, Werkzeuge und Material sowie sanitäre Einrichtungen zur Verfügung gestellt.
- Bis zum Ende des zweiten Quartals 2023 sollen die Grundsätze zur Stellenbesetzung nach der Einnahme der Zielstruktur entwickelt werden.
- Ab dem zweiten Quartal 2024 werden Gespräche über ein Personalentwicklungskonzept geführt. Bis zur Vereinbarung eines Konzepts können einzelne Personalentwicklungsmaßnahmen bereits vorab eingeführt und umgesetzt werden.
- Bis zum Ende des zweiten Quartals 2023 werden die Voraussetzungen für die Wiedereinführung der Vorbereitungsdienste für den gehobenen und höheren Forstdienst geschaffen. Ergänzend fordert die IG BAU die Verbeamtung im gehobenen und im höheren Dienst.

- Nach Abschluss des Zuordnungsverfahrens zur Einnahme der Zielstruktur wird der LFB seine Einstellungspotenziale ausschöpfen. Die Übernahme von Auszubildenden soll, soweit geeignete Stellen zur Verfügung stehen, in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis erfolgen.
- Im Abschlussjahr 2023 wird den Auszubildenden zum/zur Forstwirt*in, die ihre Ausbildung mindestens mit der Abschlussnote 3,0 beenden, frühzeitig ein befristetes Übernahmeangebot unterbreitet.

Die Einigung steht unter dem Vorbehalt, der Zustimmung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) und den Tarifvertragsparteien im Rahmen der bis 20. Dezember 2022 vereinbarten Erklärungsfrist.



Bild: IG BAU
Übergabe der Ergebnisniederschrift zu den Verhandlungen über eine soziale Begleitung der Restrukturierung des LFB: von links IG BAU-Verhandlungsführer Michael Schmitt und Staatssekretär des Ministeriums des Innern und für Kommunales Uwe Schüler



Bild: IG BAU
Die Tarifkommission der IG BAU: von links Harald Bienge, Ullrich Neumann, Dirk Kuske (Stellvertretender Regionalleiter), Michael Schmitt (Verhandlungsführer), Phillip Weiß, Thomas Pachtmann, André Krauß, Jana Winter und Ute Wagner

TIP:

Details zur Tarifeinigung werden am 13. Dezember 2022 auf der Personalversammlung des Landesbetriebs Forst Brandenburg vorgestellt.



So einfach werde ich IG BAU-Mitglied
<https://igbau.de/Mitglied-werden.html>

IG Bauen-Agrar-Umwelt – die Forstgewerkschaft

Eine starke Gemeinschaft
für die Beschäftigten und
Beamtinnen/Beamten in
Forst und Naturschutz



Herausgeber:

IG Bauen-Agrar-Umwelt Bundesvorstand
Vorstandsbereich Stellvertretender Bundesvorsitzender Finanzen – Forst und Agrar
Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main; November 2022